

Einzelkämpfer geht für FP ins Rennen

Gemeinderatswahl | Mario Scholle kandidiert am 26. Jänner in Höflein für die FPÖ.

HÖFLEIN | Neben ÖVP und SPÖ geht bei der Gemeinderatswahl auch noch eine dritte Partei ins Rennen: Mario Scholle tritt in Höflein am 26. Jänner als einziger Kandidat für die FPÖ an.

Schon seit seiner Schulzeit sei Scholle politisch interessiert gewesen. 2016 habe er sich dazu entschlossen, zur FPÖ zu gehen. Mittlerweile sei er seit circa einem Jahr geschäftsführender Bezirks-Jugendobmann im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Nun möchte Scholle auch auf Gemeindeebene politisch Fuß fassen.

„Liebe ÖVP, genug ist genug – jetzt komme ich ins Spiel“, gibt er sich kämpferisch. Ziel sei es, gemeinsam mit der SPÖ mehr Mandate zu machen als die ÖVP. „Mein Wunsch wäre es, die ÖVP von der Macht wegzubringen und ihnen zu zeigen,



Mario Scholle tritt für die FPÖ an.

Foto: Scholle

wie Politik funktioniert“, so Scholle. Gleichzeitig hält er aber fest, dass er mit der ÖVP „genauso gut könne“ wie mit der SPÖ, nur zweite sei sein Favorit.

Inhaltlich sei es sein Ziel, mit den Bürgern in direkten Kontakt zu treten und deren Anliegen zu behandeln. Außerdem wolle er unter anderem den Heizkostenzuschuss für die Höfleiner Bevölkerung deutlich erhöhen oder ein Startschulgeld für die Schüler der Gemeinde einführen.